

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-090

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 25. April 2018

1. Bundesliga Herren, Play-off-Viertelfinale – 2. Spiel

Heimvorteil soll den Weg ins Halbfinale ebnen

(tg) „Geht noch was?“, lautet die große Frage insbesondere im Fall des Titelverteidigers aus Iserlohn, dem nach drei Titeln in Serie nun das Aus schon im Viertelfinale droht, nachdem seit 2003 jedes Jahr mindestens das Halbfinale erreicht worden war. Und diese Serie könnte nun ausgerechnet im Westfalenderby gegen Herringen reißen (Sa., 15.30 Uhr – Glückauf-Arena). Aber auch in den drei übrigen Paarungen gilt natürlich das Motto der in Runde 1 Unterlegenen: „Nichts ist unmöglich!“

Die Herringer haben im erste Duell klar mit 6:2 für sich entscheiden und weisen in der laufenden Saison eine beachtliche Bilanz von 99 Toren in 10 Spielen auf. Doch dies täuscht vertuscht ein wenig, dass die Germanen längst nicht makellos waren in den letzten Monaten: Sowohl gegen Düsseldorf (1:4) als auch Walsum (6:7) zog der Sportklub vor heimische Kulisse den Kürzeren. Und gerade die Iserlohner haben den Herringern in der Glückauf-Arena schon so manches Mal in die Suppe gespuht. Abschreiben sollte den amtierenden Meister deshalb wohl besser noch niemand, auch wenn das Ligaduell an gleicher Stelle mit einem 4:10-Debakel geendet hatte.

Dies gilt sicherlich auch für Altmeister **RSC Cronenberg**, der daheim zwar gegen den **TuS Düsseldorf-Nord** mit 4:6 unterlag, in sich aber dennoch gute Chancen ausrechnet, in der Rollsporthalle Unterrath (Sa., 15.30 Uhr) zumindest ein Entscheidungsspiel zu erzwingen. Schließlich haben die Bergischen in der Hauptrunde dort mit 9:3 gewonnen, und die Rheinländer waren in den letzten Wochen keineswegs so sattelfest wie in der ersten Saisonhälfte.

Keine allzu großen Probleme erwartet derweil die **IGR Remscheid** beim zweiten Spiel gegen den **SC Bison Calenberg**. In Niedersachsen fegten die Bergischen die Bisons mit 16:9 vom Feld, am heimischen Hackenberg soll nun wieder ein solches Schützenfest folgen (Sa., 15.30 Uhr), schließlich gab ein der Hauptrunde auch einen zweistelligen Erfolg: 13:2 überrannte Remscheid die Calenberger.

Um den Halbfinaleinzug bangen muss dagegen die **RESG Walsum**, nachdem das erste Aufeinandertreffen mit dem **RSC Darmstadt** nach Penaltyschießen mit einer 5:6-Niederlage geendet hatte. Nun gilt es für den deutschen Rekordmeister, der schon im Pokalwettbewerb sein gestecktes Saisonziel „Finale“ nicht erreichen kann, im Kampf um den Meistertitel den Hebel in eigener Halle am Beckersloh herumzureißen – und nach dem Samstagsduell (15.30 Uhr) auch 24 Stunden später wieder auf dem Parkett stehen zu können. Das 6:2 in der Hauptrunde ist dabei der Orientierungspunkt.

Der Spieltag im Überblick ...

... am 28. April 2018 – 2. DM-Viertelfinale

Play-off-Stand

IGR Remscheid	-	SC Bison Calenberg	1:0	15.30 Uhr, Sporthalle Hackenberg
RESG Walsum	-	RSC Darmstadt	0:1	15.30 Uhr, Sporthalle Beckersloh
TuS Düsseldorf-Nord	-	RSC Cronenberg	1:0	16.00 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
SK Germania Herringen	-	ERG Iserlohn	1:0	18.00 Uhr, Glückauf-Arena

Ggf. notwendige Entscheidungsspiele finden am **Sonntag, 29. April**, um 15.30 Uhr mit gleichem Heimrecht statt.